



Das fulminante Event mit dem Walter-Hasenclever-Literaturpreisträger der Stadt Aachen 2014, Michael Köhlmeier, in unserer Aula kann nur grob mit einem AIDA-Bericht (des Leistungskurses Deutsch 1 Be) umrissen werden:

**A FÜR ATTENTION:** Was ist genau passiert als Sprach-Geschehen und als Reflexion über Sprache?

Köhlmeier zeigte sich als Autor, der die alte Sprache neu übersetzt für junge Lesende und genauso ältere.

**I FÜR INTEREST:** Ein Detail sollte ausführlich dargestellt werden und zwar so, dass auch der Bericht-Stil poetisch-literarisch ist (deshalb die genaue Kenntnis der Presseschau zum Event).

Köhlmeier als Mensch, Liebhaber der Musik, der Musen, des Musischen, des Poetischen als Ursprache, mit dem Ziel der Menschwerdung in einem Auditorium auf der Basis der Grundlagen der Humanität in der Antike, Köhlmeiers ‚leise‘ Stimme als Laut, als politische Stimmgabe für ein Gemeinwesen, für unsere Stimmen im Chor, im chorischen Sprechen, als Resonanz und Konsonanz.

**D: WÜNSCHE FÜR EINE ZUKÜNFTIGE VERTIEFUNG**

Weitersegeln mit Odysseus auf dem Mittelmeer als Meer der Balance zwischen Gegensätzen, von Kontakten, z.B. mit Jenny Erpenbecks Roman „gehen, ging, gegangen“ (erschien am 28.8.2015) über den Odysseus-Forscher Richard, der Flüchtlinge im heutigen Berlin nach ihren Reisen befragt oder mit Hannah Arendts Erforschung der Perspektive der Penelope und ihrer starken Hand, mit der sie ein Leben im Erwarten meistert

### A: ACTIONS-PROGRAMM FÜR DAS NÄCHSTE EVENT ALS GENAUE PROJEKT-PLANUNG

wieder die gelungene Form, die jüngsten und die ältesten Einhard-Schülerinnen und -Schüler gemeinsam planen und durchführen zu lassen, dadurch ein Literaturpreisträger für alle Altersstufen Literatur als Miteinander von AutorInnen und LeserInnen, keine monologische Lesung im üblichen Sinne



### Walk on the wild side: Unser Abenteuer des Lesens und Lebens - Veranstaltungen rund um die Hasenclever-Preisverleihung

Michael Köhlmeier, Walter-Hasenclever-Preisträger der Stadt Aachen 2014, diskutiert mit uns am Montag, den 10.11.2014, 10-11.30 Uhr in der Aula. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule erschließen mit Köhlmeiers Odysseus-Deutung (aus dem großen Sagenbuch der Antike, dankenswerterweise vom VFF angeschafft!) die Bedeutung der antiken Mythen heute in Form von unterschiedlichen Darbietungen während der Veranstaltung.

Zusätzlich wird mit dem Autor das Gespräch gesucht - ganz nach Köhlmeiers These, Mythen seien ein Netz, ein Spiegel, eine Suche nach dem Sinn, der Heimat, der Sprache, der unbekannteren Zukunft, gleichsam auf einem Traum-Schiff, vor allem eine Suche nach dem Erzählen. Wir befragen Odysseus wie die Phäaken, deren Gastfreundschaft gegenüber dem Schiffbrüchigen darin liegt, ihn zu fragen: „Erzähl uns Deine Geschichte. Was ist mit Dir passiert?“.



## Beispiele unserer Reflexionen des Events mit Michael Köhlmeier mit unseren Lesepaten (6a Sng und LK Deutsch Q2 Be):

### Die Reise durch das Abenteuer Leben (Kai und Sabine)

Der Leuchtkristall führt uns durch die stürmige Odyssee  
 und das freundliche Gastrecht erwartet uns in der Ferne.  
 Die Abenteuer des Lebens sind Musik in unseren Herzen,  
 der Zusammenhalt verhindert den Krieg der Schmerzen.  
 Augenblicke des Mystischen bilden sich,  
 wie Wassertropfen, die uns neues Leben geben.  
 Der Geist der Philoxenie schwebt über uns,  
 verbindet fremde Menschen durch diese Kunst.  
 Die Odyssee hat viele Seiten,  
 mit ungewöhnlichen Vielseitigkeiten.  
 Odysseus unser Held  
 formt unser aller Menschen Zelt.

### Erinnerung (Paula Gottmann)

Im Nebel Deines Lebens  
 Folge deinem Licht  
 Gebrochen in Kristallen  
 Klar sei Deine Sicht

Verworrene Gebilde  
 Verstellen Deinen Pfad  
 Drehe Dich im Strudel  
 Wie Köhlmeier es tat  
 Mit mutig off'nen Augen  
 Mit Deinem Spiegelblick  
 Lass Dich manchmal treiben  
 Und kehre stets zurück

Erzähl uns Dein Erlebtes  
 - der schwarze Hund: besiegt!  
 Und sprich in Dialogen  
 ,Dass Freundschaft nicht verfliegt

Jeder kann ein Held sein  
 Als Menschen in Gemeinschaft  
 Prägen wir das Leben  
 Durch Erinnerung

### Alles kann aus uns werden !

(Michael Köhlmeier in: *Die Abenteuer des Joel Spazierers*, 2013, S. 413)

Auf den ersten Blick drückt dieser Satz Hoffnung aus, Zuversicht, Entschlossenheit. Auf den zweiten jedoch könnte er gar als Drohung im Raum stehen. Zweifel schleichen sich ein: Kann wirklich ALLES aus uns werden? Was beinhaltet das Wörtchen „alles“? Grammatikalisch gehört es zu den unbestimmten Fürwörtern. Und das wiederum heißt: Wir wissen es (noch) nicht. „Und wissen es eine Minute vorher nicht. Eine Sekunde vorher nicht.“



## Auswertung des Köhlmeier-Events vom 10.11.2014 BE DLK, Sabine Lehnhardt

### Pluspunkte:

- Musik --> Stimmung schon zu Beginn, auch als schöner Abschluss
- Köhlmeiers dialogische Lesung der „Methode des Clowns“ mit einem Schüler zusammen
- alle ModeratorInnen haben ihre Aufgabe sehr gut gemacht! --> langsam, frei und deutlich gesprochen
- Bedeutung des Mythos --> gutes Thema, gut und ausführlich bearbeitet
- Oneliner der 6a zur Zusammenfassung der „Odyssee“ --> zeigen Vielseitigkeit des Epos und Aktualität für heute
- Fragerunde am Ende

### Wünschenswertes:

- noch mehr Gelegenheit, den Preisträger zu erleben, obgleich er selbst dazu sagte, dazu seien die Lesung und die Preisverleihung an den beiden Tagen vorher vorgesehen
- noch mehr Motivation der OberstufenschülerInnen, die von der Klasse 6 und deren Ernst nur lernen können

Gemeinsam mit Herrn Köhlmeier erlebten wir, die Philosophie- oder Deutschkurse der Q2, Q1, E1 und der 6, aber auch die Mitfahrer aus den anderen Stufen einbeziehend, die mysteriöse Odyssee als den Höhepunkt unserer Hasenclever-Unterrichtsreihen. Herr Köhlmeier erzählte in der gemeinsamen Runde über seine Sicht einer aktuellen Odyssee und stellte sich den Fragen. So freuten sich alle über diese literarische Persönlichkeit, und Herr Köhlmeier schrieb zum Schluss noch Autogramme in die Bücher seiner jüngeren „Fans“.

